

KV soll Bonus-Malus-Biockieren

Die KV Baden-Württemberg soll die Bonus-Malus-Regelung vorerst nicht umsetzen, fordern die Delegierten. **7**

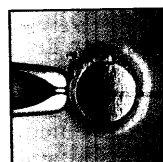
„Abschottung macht mißtrauisch“



Der rheinland-pfälzische KV-Chef Dr. Carl-Heinz Müller kritisiert, daß Ärzte bei den Reformgesprächen kaum gefragt sind. **8**

MEDIZIN

Gesunde Kinder nach ICSI



Kindern, die nach assistierter Reproduktion geboren werden, geht es gut. Schwangerschaftskomplikationen sind aber gehäuft. **12**

Schulung hilft bei Osteoporose

Patientinnen, die zusätzlich zur Kombinationstherapie mit Vitamin D eine Schulung erhalten, haben das geringste Frakturrisiko. **15**

WIRTSCHAFT

Undankbare Ehrenämter

Wer heutzutage in der ärztlichen Selbstverwaltung mitarbeitet, sollte nicht auf Dank hoffen. **22**

PANORAMA

Neues Kleid für „Die Landärztin“

„Die Landärztin“ gilt als einer der meistwiederholten Heimatfilme der 50er. Jetzt gibt es ihn in neuem Kleid. **24**

ÄRZTE & ZEITUNG

Verlagsgesellschaft mbH Postfach 20 02 51

63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 50 60

Fax: (061 02) 50 61 77

Redaktion:

Tel.: (061 02) 50 60

Fax: (061 02) 5 88 70

(061 02) 5 87 40

Verlag:

Tel.: (061 02) 50 60

Fax: (061 02) 50 61 23

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Passwort: arzonline

ZB
26091X
ZB MED

Und keiner soll mehr ohne Krankenversicherung dastehen.

Ziel der Reform ist, sowohl die Einnahmen- als auch die Ausgabe-seite neu zu ordnen, sagte Gesundheitsministerin Ulla Schmidt gestern in Berlin. Wie, ist allerdings noch unklar. „Es gibt keine Vorfestlegungen“, so Schmidt.

Malus wird nicht entschärft

BERLIN (eb). Der Widerstand des Bundesrates gegen die Bonus-Malus-Regelung im Arzneimittel-Spargesetz (AVWG) war zwecklos – die Vermittlung ist gescheitert. Formal kann der Bundesrat in seiner heutigen Sitzung Einspruch gegen das Gesetz einlegen. Den kann der Bundestag allerdings mit Kanzler-Mehrheit zurückweisen. Mit dem Gesetz, das voraussichtlich zum 1. Juni in Kraft treten wird, sollen in der Arzneimittelversorgung 1,3 Milliarden Euro gespart werden. **Siehe auch Seite 6**

modelle durchgerechnet werden. Bis zum Sommer soll die Reform dann stehen. Ob das geplante Gesetz in allen Teilen 2007 greift, ist noch ungewiß. Am 1. Mai soll die Reformkommission bei einem Treffen mit der Koalitionsführung eine erste Zwischenbilanz vorlegen. **Siehe auch Seiten 2 und 6**

NEU-ISEN
ersten Be
H5N1 des
Zuchtbetri
nach der
sucht. Der
davon au
Wildvögel

EBM bleibt in der K

Kollegen äußern sich in Leserbriefen

NEU-ISENBURG

(lu). Das neue Magazin „Die Abrechnung“ brachte den Informationsbedarf an den Tag: Kaum war die neue Beilage der „Ärzte Zeitung“ in den Praxen; nutzten die ersten Kollegen die Gelegenheit und richteten viele Fragen an das Expertenteam. Im Mittelpunkt der Probleme bei der Abrechnung im ersten Quartal



EBMBILANZ.....

für Hausär
Kollegen sp
doch nicht
nung. Sie

Schwer zu erkennen: Schlag

Einseitiges Greifen und Strampeln bei Babys ist Alarmzeichen / F

NEU-ISENBURG (nsi). 5,6 Stunden vergehen durchschnittlich zwischen den ersten Symptomen eines Schlaganfalls bei Kindern und der stationären Aufnahme. Und im Mittel dauert es 23 Stunden bis zum Beginn einer Schlaganfall-Therapie.

Das ist das Ergebnis einer Studie, die Dr. Rebecca Ichord vom Children's Hospital in Philadelphia,

Pennsylvania, bei der International Stroke Conference in Kissimmee, Florida, vorgestellt hat. Die Patienten waren zwischen zwei und 17 Jahren alt.

„In Deutschland ist die Situation ähnlich“, sagte Professor Ulrike Nowak-Göttl von der Kinderklinik der Universität Münster zur „Ärzte Zeitung“. Das bei Erwachsenen mit Schlaganfall kritische Zeitfenster von drei Stunden für

die Lyseth
sten Kinde
Kindern m
ist die Th
achtens n
das Blutu
hoch“, so M

Bei Kin
schwierige
Erwachsen
und Stran
wird oft al